



Gesamtsanierung Psychiatrie Königsfelden

Ausgabe 3 – Oktober 2013



Spatenstich für Gesamtsanierung erfolgt

Auf dem Areal Königsfelden haben im August die Bauarbeiten an einem Provisorium begonnen. Der Bau beim Begegnungszentrum markiert den Start des «Teilprojekts 3» der Gesamtsanierung Psychiatrie Königsfelden. Gleichzeitig ermöglicht er den Psychiatrischen Diensten Aargau AG (PDAG) die Einführung eines neuen Angebotes. Auch die Teilprojekte 1 und 2 sind in der Projektierung auf Kurs.

«Teilprojekt 3» umfasst die Sanierung bestehender Pavillons, um dort die Angebote der Departemente Forensik und Abhängigkeitserkrankungen sowie eventuell weitere Angebote unterzubringen. Die Realisierung beginnt im November, wenn die Kriseninterventionsstation und die 24-Stunden-Triage das Provisorium beziehen. Dadurch entstehen in den Pavillons die nötigen Kapazitäten für die verschiedenen Umzüge, die im Frühjahr 2014 abgeschlossen sein sollten. Die beiden bestehenden forensischen Stationen finden neu im Pavillon 7 Platz. Mit der Eröffnung der dritten Station im nächsten Sommer befinden sich schliesslich alle stationären Angebote der Forensik unter einem Dach.

Der Pavillon 7 erfüllt die Anforderungen der Forensik optimal. Im Gegensatz zum aktuellen Standort der beiden forensischen Stationen verfügt er über integrierte Therapieräume sowie einen Tiefgarten. Im Erdgeschoss sowie in den beiden oberen Stockwerken sind für die forensische Nutzung verschiedene Anpassungen notwendig.

« Mit der 24-Stunden-Triage und der Kriseninterventionsstation verfügen die PDAG über eines der innovativsten Notfallangebote der Schweiz. »

Urs-Peter Müller | CEO a.i.

Mit der Eröffnung der dritten forensischen Station reagieren die PDAG auf das Bedürfnis nach forensischen Therapieplätzen, das in den vergangenen Jahren in der ganzen Schweiz angestiegen ist. Im Pavillon 7 findet man in Zukunft unter einem Dach alle interdisziplinären Teams, die in der stationären forensischen Therapie tätig sind: Pflege, Ärzte, Psychologen, Sozialarbeitende und Fachleute aus dem Bereich der Spezialtherapien. Durch die enge Zusammenarbeit der



verschiedenen Berufsgruppen können wertvolle Synergien genutzt werden. Dadurch entsteht ein therapeutischer Mehrwert, von dem die Patienten direkt profitieren.

PDAG übernehmen Vorreiterrolle

Anfang November beziehen die Kriseninterventionsstation und die 24-Stunden-Triage das Provisorium auf dem Areal der Klinik Königsfelden. Die Triagestelle besteht bereits seit drei Jahren als zentrale Anlaufstelle für stationäre Zuweisungen sowie Erstabklärungen für den individuell gestalteten Behandlungsweg, bis anhin allerdings mit eingeschränkten Öffnungszeiten. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der PDAG haben entschieden, dieses wichtige Angebot zur 24-Stunden-Triage auszubauen.

Die Gesamtsanierung Psychiatrie Königsfelden sieht keine Erweiterung der stationären Betten vor, obwohl die Nachfrage nach psychiatrischen Behandlungen in Zukunft zunehmen wird. Mit der 24-Stunden-Triage haben die PDAG die Möglichkeit, jedem Patienten die passende Behandlungsform zuzuweisen. Je nach Bedürfnis bietet sich anstelle eines stationären Aufenthaltes oft eine ambulante Behandlung oder ein kurzer Aufenthalt auf der Kriseninterventionsstation an. Seit der Eröffnung der Triagestelle wurde die Zahl der stationären Aufnahmen in der Klinik Königsfelden deutlich reduziert. Rund 60 Prozent der abgeklärten Patienten konnten einer ambulanten Behandlung zugewiesen werden.

Die Kriseninterventionsstation ist ein neues Angebot der PDAG. Dafür wird eine bestehende Station der Allgemeinpsychiatrie in eine qualifizierte und spezialisierte Kriseninterventionsstation umgewandelt. Sie umfasst 16 Betten und sieht eine maximale Aufenthaltsdauer von zehn Tagen vor. Damit übernehmen die PDAG auch eine Vorreiterrolle: Mit der Kriseninterventionsstation und der 24-Stunden-Triage verfügen sie über eines der innovativsten Notfallangebote in der Schweiz.



WHAT'S NEXT

Im Newsletter vom Mai 2013 haben wir Sie über die Unterteilung der Gesamtsanierung Psychiatrie Königsfelden in drei Teilprojekte informiert und zwei davon näher beleuchtet. «Teilprojekt 1» umfasst den Neubau für die stationäre und ambulante Erwachsenenpsychiatrie in unmittelbarer Nähe des Hauptgebäudes, «Teilprojekt 2» den Neubau eines Kinder- und Jugendpsychiatrischen Zentrums (KJPZ) auf dem Areal. Für beide Projekte laufen die Vorarbeiten zum Bau.

Planer-Teams stehen fest

Im Juni haben die PDAG den Studienauftrag zum «Teilprojekt 1» der Gesamtsanierung Psychiatrie Königsfelden ausgeschrieben. Nun hat die Jury – bestehend aus Sachrichtern der PDAG sowie Fachrichtern der Architektur sowie Landschaftsarchitektur – im Rahmen der Präqualifikation aus insgesamt 20 Bewerbern acht Generalplaner-Teams zur Ausarbeitung des Studienauftrages gewählt. Details zu den Teams finden Sie unter www.pdag.ch/gesamtsanierung. Zu den Auswahlkriterien zählten die Leistungsfähigkeit sowie die Erfahrung der Bewerber, die anhand von Referenzprojekten überprüft wurde. Die Teams haben nun bis zum kommenden März Zeit, ihre Projekte zu entwickeln und einzureichen. Im Fokus der anschliessenden Beurteilung durch die Jury stehen Funktionalität und Betrieb, Architektur und Landschaftsarchitektur sowie die Wirtschaftlichkeit der Projekte. Anhand dieser Kriterien gibt die Jury eine Empfehlung an den Verwaltungsrat der PDAG ab, der den Zuschlagsentscheid fällen wird. Die Bekanntgabe des Siegerprojektes erfolgt im Juni 2014.

Präqualifikation gestartet

Für «Teilprojekt 2» hat die Präqualifikation begonnen. Mitte Oktober wurde die Ausschreibung im Amtsblatt publiziert. Die Teams zur Ausarbeitung des Studienauftrages werden im Dezember gewählt.

Mit diesem Newsletter informieren wir Sie periodisch über die Fortschritte des Projekts Gesamtsanierung Psychiatrie Königsfelden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Projektleiter Thomas Zweifel, Telefon 056 462 27 50, oder an die Kommunikation der PDAG, Telefon 056 462 21 71. Weitere Informationen finden Sie zudem unter www.pdag.ch/gesamtsanierung.

Redaktion:

Barbara Bumbacher (Leitung)

Anna Hirt

Alfons Knecht (Bild)

Psychiatrische Dienste

Aargau AG

Zürcherstrasse 241

5210 Windisch

T 056 462 21 11

F 056 462 21 22

kommunikation@pdag.ch

www.pdag.ch